

**Technisches Merkblatt für den Einbau von Gasströmungswächter in der Gasinstallation
im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Münsingen GmbH
(Stand 01.05.2017)**

Regelwerksverzeichnis

- DVGW-TRGI (aktuelle Fassung)
- Stand der anerkannten Regel der Technik

Auswahl der Gasströmungswächter

- Herstellerangaben sind zu beachten
- Rohrleitungsmaterial beachten (für die gesamte Installation)
- Bei Auswahl Zusammenhang mit nachgelagerten Rohrleitungssystemen beachten (Nachberechnung)
- Bei Belastungen > 138 kW kein Einbau (gemäß TRGI)

**Verantwortlich für den Einbau der Gasströmungswächter
in der Gasinstallation**

Von der SWM werden keine Gasdruckregelgeräte mit Gasströmungswächter eingebaut. Die Verantwortung unterliegt dem Vertragsinstallationsunternehmen.

Montage, Prüfung und Inbetriebnahme

Gemäß Herstellerangaben und TRGI (Belastungs- und Dichtheitsprüfung / Gebrauchsfähigkeitsprüfung)

Es wird empfohlen, Gasanlagen grundsätzlich in nicht allgemein zugänglichen Räumen unterzubringen. Der Gaszähler ist unmittelbar nach der Hauptabsperreinrichtung anzubringen.

T-Stück mit ½"-Abgang nach dem Gasströmungswächter

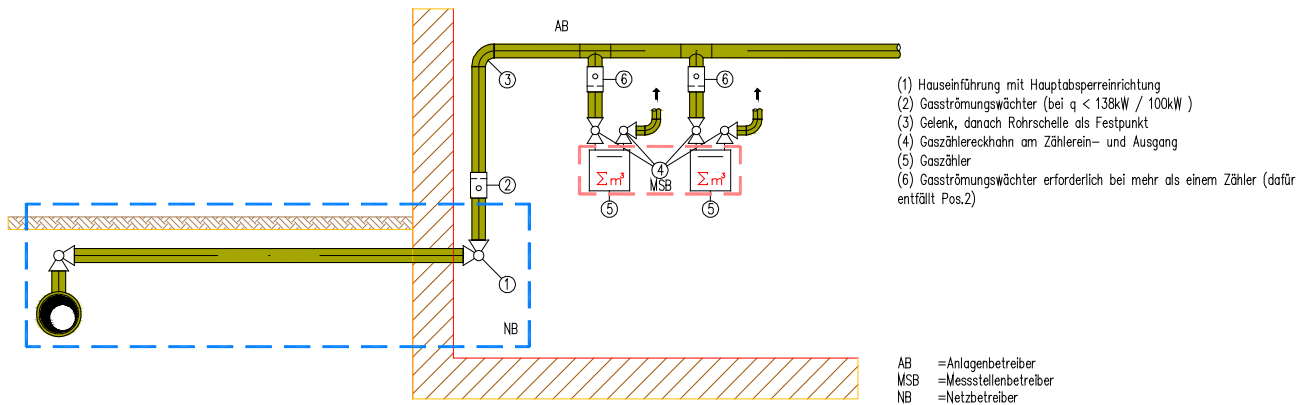
Bei Anlagen mit Gasdruckregelgerät wird im Versorgungsgebiet der SWM hinter dem Gasdruckregelgerät und dem Gasströmungswächter ein T-Stück mit ½"-Stopfen (verzinkt) vom Vertragsinstallationsunternehmen montiert. Manipulationsschutz erfolgt durch SWM.

Bei der Inbetriebnahme der Gasanlage sind sämtliche Armaturen langsam zu öffnen, da sonst die eingebauten Gasströmungswächter (auch die in der Netzanschlussleitung) schließen.

Bitte beachten Sie nachstehende Schemaskizzen.

Technisches Merkblatt für den Einbau von Gasströmungswächter in der Gasinstallation
im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Münsingen GmbH
(Stand 01.05.2017)

Erdgas-Niederdrucknetz (Netzdruck: 23 mbar)



Erdgas-Mittel-/Hochdrucknetz (Netzdruck > 100 mbar)

